

Hansen-Tribute

Von dem öfter depressiven Indie-Singer-Songwriter Thomas Hansen, der sich St. Thomas nannte und vor fünf Jahren verstarb (am 10.9.2007), wird behauptet, er sei so etwas wie Norwegens Antwort auf Neil Young gewesen. Von Stimme und Stimmung kommt das auch hin. Die Berliner Zeitung etwa lobte die »Simplizität von Hansens Folksongs, sein Gespür für schlichte und enorm effiziente Akkordwechsel«, die taz konstatierte kürzlich, daß Hansen«wie wild (...) immer neue Lagerfeuerlieder« verfaßt und sich dabei als »Ewig-Unterschätzter« empfunden habe. Das Konzert »I'm coming home - a tribute to Thomas Hansen«, das am heutigen Samstag ab 20 Uhr in der Berliner Berghain-Kantine stattfindet, wird jedenfalls von der norwegischen Botschaft unterstützt. Es treten verschiedene Weggefährten und Kumpane von Hansen aus Oslo und Bergen auf (Henrik Horge, Brodrene Löwenstierne, Ai Phoenix, Leiv Reed) und das Schwestern-Duo A Humming From The Hood aus Uslar - der norwegischsten deutschen Kleinstadt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188438.hansen-tribute.html>